



## Einweisungsblatt für das Lastendreirad „Louise“

### Generell

**Dreirädrige Lastenräder sind breiter** als zweirädrige Lastenräder (und natürlich als normale Fahrräder), haben dafür aber ein größeres Ladevolumen. **Lastenräder mögen es gemütlich.** Fahre mit dem Lastenrad eher langsam als schnell – dann hast du das Rad besser unter Kontrolle. **Vor allem das Lenken ist bei Lastenrädern gewöhnungsbedürftig.**

Bevor du dein Lastenrad belädst, übe erst einmal vorsichtig zehn Minuten auf einer wenig befahrenen Straße oder einem Platz. Gerade in Kurven ist ein Dreirad speziell – es kann nach außen kippen, wenn man zu schnell in die Kurve fährt, insbesondere bei wenig Ladung. Erfahrungsgemäß unterschätzt man insbesondere Kreisverkehre. Es hilft, wenn du dich in die Kurveninnenseite lehnst und die Geschwindigkeit anpasst. **Bitte fahre nicht vorsätzlich auf zwei Rädern, dies strapaziert Rahmen und Laufräder unnötig.** Beim Lenken dreht sich stets die komplette Achse vor der Kiste mit. Achtung: Enge Kurven sind generell nur in Schrittgeschwindigkeit zu fahren!

**Vermeide Straßen mit Straßenbahnschienen.** Mit einem Dreirad gerätst du sehr schnell in eine Schiene und verbiegst die Felgen! Wenn du Straßenbahnschienen kreuzen musst, tue dies bewusst und in einem nicht zu spitzen Winkel zur Schiene. **Plane deine Route zuvor sorgfältig.** Lieber ein paar Meter Umweg als eine teure Reparatur oder gar ein Unfall, bei dem dir etwas passiert.

**Überfahre Bordsteine nur extrem vorsichtig** hoch oder runter, auch wenn sie abgesenkt sind. Die Räder des Lastenrads halten zwar viel Gewicht aus, sind aber sehr empfindlich, wenn man damit irgendwo dagegen stößt. Die Vorderräder des Lastenrads lassen sich nicht durch Ziehen am Lenker während der Fahrt anheben, im Gegensatz zu normalen Fahrrädern. **Bitte fahre auch langsam und vorsichtig über grobe Unebenheiten** im Straßenbelag, besonders, wenn Du viel geladen hast.

Das Rad ist auf ein **Fahrgewicht von 90 Kilogramm zugelassen**, zusätzlich können **rund 90 Kilogramm Last** zugeladen werden. **Für den Kindertransport gibt es 2 Gurte an jeder der zwei Sitzbänke am Rad.** Für den Einstieg der Kinder in das Rad gibt es Trittbleche am Schutzblech, die Seitenteile lassen sich nicht herausnehmen. Beim Lastentransport bitte eine Decke oder ähnliches unterlegen, damit der Innenraum möglichst lange ein angenehmer Sitzbereich für Kinder bleibt. **Um das Rad im Stand zu drehen**, befindet sich hinten am Sattel ein stabiler Griff: Linke Hand an den Lenker, rechte Hand am Griff des Sattels.

### Technik

**Die Vorderradbremse (rechter Bremshebel am Lenker) verfügt über einen Feststellmodus:** kräftig mit der rechten Hand den Bremshebel ziehen und den silbernen Kreiszyylinder, der aus der Bremse herauschaut, mit dem linken Daumen in den Bremshebel drücken. Zum Lösen Bremshebel einfach kräftig durchziehen und loslassen. Dann hüpfet der Kreiszyylinder wieder raus und die Feststellbremse

[Geben Sie Text ein]

löst sich. **Beim Parken des Rades** unbedingt das Rad zusätzlich so sichern, dass es nicht wegrollen kann. Am Lenker links befindet sich der Bremshebel für die Hinterradbremse.

**Shimano Steps (36V-Mittelmotor, 250W), Anfahr-/Schiebehilfe:** Benutze die Elektrounterstützung bitte, wofür sie gedacht ist: **als Unterstützung von schweren Lasten am Berg**, nicht als Rennunterstützung. Bitte bedenke, dass die Würzburger Radverkehrsführung oft sehr eng ist und oft auch Fußgänger dort unterwegs sind.

**Das Display** schaltet sich nach 2 Sekunden Druck auf die linke untere Taste ein. Das Rad während dessen ruhen lassen. **Beim Abstellen bitte immer das Display abnehmen, vor allem über Nacht** (vorsichtig die vorne überstehende Plastikknoppe nach unten drücken und das Display nach oben raus schieben).

**Motorunterstützung:** Der Elektromotor unterstützt je nach Stufe unterschiedlich stark bis zu einer Fahrgeschwindigkeit von 25 km/h. Bei höheren Geschwindigkeiten schaltet sich der Motor ab. Am Lenker links befindet sich der Schalter für die Tretunterstützung. Mit dem oberen Schalter kann man die Anzeige im Display ändern (Tageskilometer, Geschwindigkeit, etc.). Mit den unteren beiden Schaltern kann man zwischen den vier Unterstützungsstufen (Aus, Eco, Normal, Hoch) wählen. Mit dem mittleren Schalter kann man in die nächst höhere Unterstützungsstufe schalten, mit dem unteren in die nächst kleinere. Gerade beim Anfahren, insbesondere, wenn man hinter einem anderen Fahrzeug steht, sollte man nicht die höchste Unterstützungsstufe wählen, da das Rad plötzlich anzieht und man unter Umständen einen Auffahrunfall verursacht.

**Schiebehilfe:** Ist das Rad beladen und man muss/möchte es schieben, besteht die Möglichkeit hierfür die Motorunterstützung zu nutzen. Um den Schiebehilfemodus zu aktivieren, ist folgendes zu tun:

1. Geschwindigkeit muss 0 km/h sein.
2. Unterstützungsmodus auf „AUS“ stellen (unteren Knopf der Tretunterstützung links vom Display so oft drücken, bis im Display „AUS“ erscheint).
3. 2 Sekunden den untersten Knopf der Tretunterstützung drücken, bis „GEHE“ im Display angezeigt wird.
4. Während „GEHE“ angezeigt wird, den untersten Knopf der Tretunterstützung gedrückt halten, um die Schiebehilfe zu betätigen. Lässt man den Knopf los, schaltet die Schiebeunterstützung ab.
5. Durch Drücken des mittleren Knopfs der Tretunterstützung wird der Schiebehilfemodus beendet. Nun muss wieder „AUS“ im Display stehen.

**Akku (418Wh, abnehmbar und abschließbar, kurze Ladezeit (80% in 2 Std., 100% in 4Std.): Übernacht den Akku bitte stets vom Rad nehmen** (Akkuschloss mit Schlüssel öffnen; Akkuschloss und Rahmenschloss sind identisch, der Schlüssel steckt im Rahmenschloss. Um ihn herauszuziehen, muss das Rahmenschloss geschlossen werden.). Hierzu muss vorher das System ausgeschaltet werden (am Display den linken Knopf drücken). **Auch zum Aufladen den Akku vom Rad nehmen** (wird das Rad mehrere Tage gebucht, bitte von der Leihstation das Ladegerät aushändigen lassen; Achtung: bei Rückgabe des Rads auch das Ladegerät wieder zurückgeben!). Der Akku geht etwas schwer vom Gepäckträger. Zum Abziehen Schloss öffnen, hinter das Rad stellen, mit der rechten Hand an den Akkugriff unten fassen, mit der linken Hand gegen den Gepäckträger drücken. **Mit wohl dosierter Kraft den Akku von der Gepäckträgerschiene ziehen.**

Der **Akku soll Raumtemperatur haben**, bevor er geladen wird. Dies gilt insbesondere im Winter, da die Akkuleistung sonst schnell abnimmt. Auch nur nachladen, wenn sich der Ladezustand unter 80%

[Geben Sie Text ein]

befindet (Seitlich am Akku befindet sich eine Ladezustandsanzeige. Knopf drücken, dann leuchten entsprechend Dioden auf. Leuchten alle Dioden auf, den Akku nicht laden!). Den Akku möglichst nie ganz leer fahren sondern rechtzeitig aufladen. Sollte der Akku doch mal ganz entleert sein, bitte umgehend wieder aufladen. Zum Laden den Akku an das Ladegerät anschließen.

**Bitte beachten, dass das Schloss des Akkus geschlossen ist, bevor man los fährt, weil der Akku sonst nicht arretiert ist und herunterfallen kann. Der Akku hält zwischen 20 und 80 Kilometer**, je nach Unterstützungsstufe, Gewicht und Topographie. Bitte dafür sorgen, dass der Akku wieder vollgeladen wird, wenn er weniger als 2/3 Ladung hat. Entweder selbst aufladen, falls das Ladegerät mit ausgeliehen wurde, oder der Leihstation bei der Rückgabe Bescheid geben, dass dieser geladen werden sollte.

**Gangschaltung:** Die **8-Gang-Schaltung** wird über den Schalter auf der rechten Seite des Lenkers bedient. Über den oberen Knopf kann man zwischen automatischer und manueller Schaltung wählen. Bei automatischer Schaltung (im Display steht „AUTO“) erkennt ein Sensor, wie viel Kraft für das Treten aufgewendet wird und wählt automatisch den günstigsten Gang aus. Über die unteren beiden Knöpfe kann manuell hoch (mittlerer Knopf) oder runter (unterer Knopf) geschaltet werden.

**Licht:** Das Licht kann am Display (rechter Knopf) an und abgeschaltet werden. Es wird vom Akku versorgt und funktioniert daher auch im Stand. **Vor Fahrtbeginn bitte stets die Funktionstüchtigkeit überprüfen.**

**Abschließen des Rades:** Das Rad verfügt über zwei Schlösser, ein Kettenschloss und ein fest eingebautes Rahmenschloss am Hinterrad. Das Fahrrad ist mit dem Rahmenschloss (muss betätigt werden, damit man den Schlüssel abziehen kann) sowie dem beigefügten Kettenschloss an einem im Boden fest verankerten Gegenstand (typischerweise Radständer oder Laternenmast) mit dem Rahmen oder dem Hinterrad (nicht an den Vorderrädern, diese lassen sich leicht entfernen) zu sichern. **Das gilt auch bei kurzer Abwesenheit.** Zum Schließen des Rahmenschlosses den schwarzen Hebel (gegenüber vom Schloss) nach unten schieben, bis es verriegelt. Nun kann der Schlüssel abgezogen werden.

#### **Probleme - Kontakt**

**Wenn es irgendwelche Probleme gibt oder etwas kaputt gegangen ist**, sage uns bitte unbedingt Bescheid, schreibe an [mail@lastenrad-wuerzburg.de](mailto:mail@lastenrad-wuerzburg.de) – egal, ob du es verursacht hast oder das Problem schon von Anfang an vorhanden war. Das gesamte Projekt ist ehrenamtlich und es gibt niemanden, der das Rad nach jeder Ausleihe systematisch durchcheckt. Der nächste Benutzer wird es Dir danken. **In wirklichen Notfällen kannst du dich auch per SMS oder whatsapp an 01783391462 wenden.**